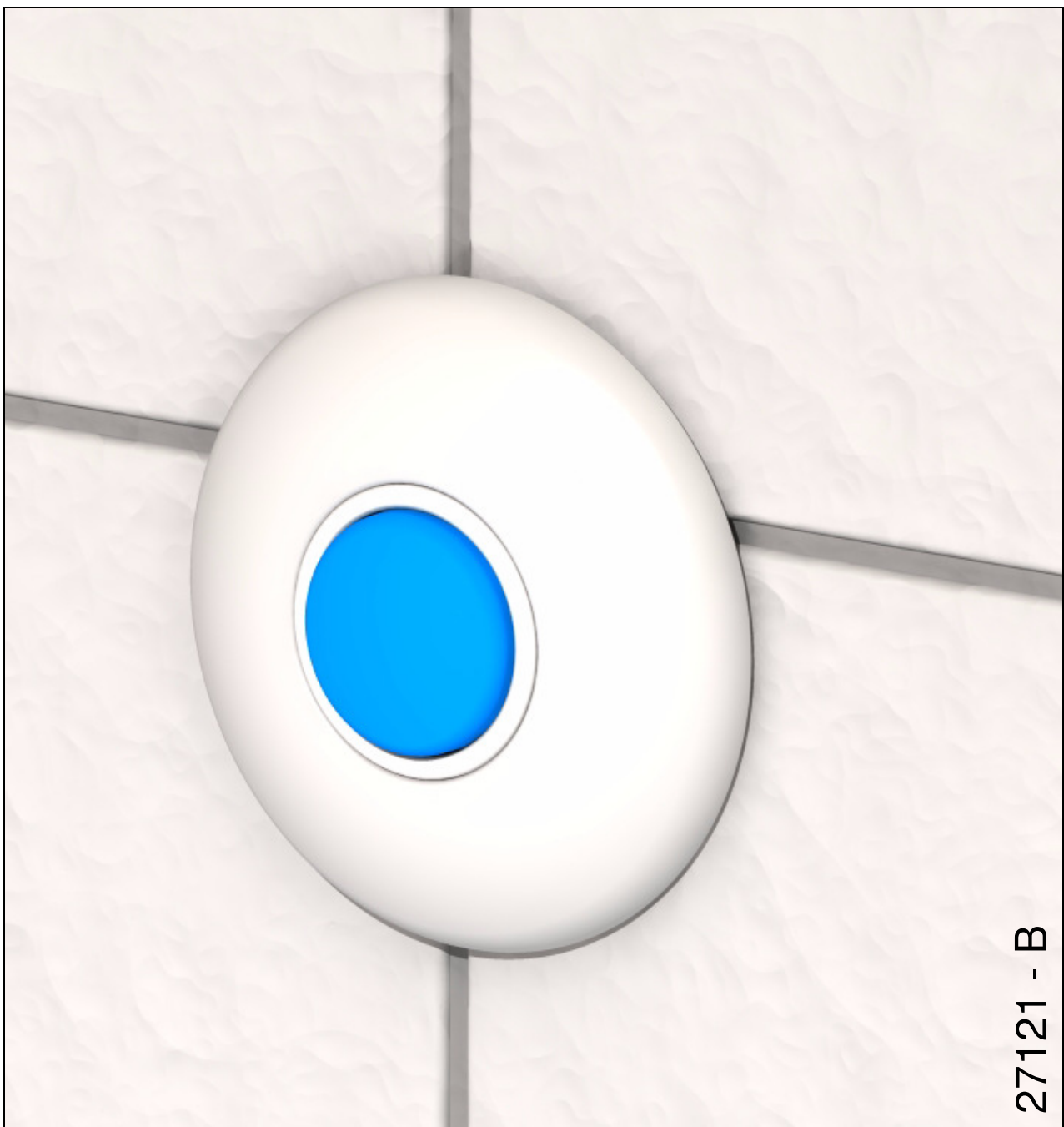


Druckwellenschalter



Betriebsanleitung

Original - Anleitung



27121 - B

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Angaben	3
1.1	Benutzerinformationen	3
1.2	Mitgeltende Informationen	3
1.3	Sicherheitshinweise	3
1.4	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.5	Verpflichtung des Betreibers	4
1.6	Zeichen und Symbole	4
1.7	Entsorgung	5
2	Gerätebeschreibung / Technische Daten	5
2.1	Gerätebeschreibung	5
2.2	Technische Daten	5
3	Einbauvorbereitung und Montage	5
3.1	Einbauvorgang allgemein	5
3.2	Einbauvorgang Betonbecken gefliest und/oder Streichfolie	6
3.3	Einbauvorgang Betonbecken mit Folie	7
3.4	Verlängerung (Ausgleich >25mm)	8
3.5	Einbauvorgang Fertigbecken (Einbausatz)	9
3.6	Einbauvorgang Fertigbecken (Fertigmontage)	10
3.7	Einbauvorgang nachträglicher Einbau	11

1 Allgemeine Angaben

1.1 Benutzerinformationen

Diese Betriebsanleitung erleichtert es, das Gerät kennenzulernen und seine Einsatzmöglichkeiten voll zu nutzen.

Sie enthält wichtige Hinweise, das Gerät sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben.

Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes zu erhöhen.

Das Gerät ist nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannten technischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen anderer Sachwerte entstehen.

1.2 Mitgeltende Dokumente

Zu jedem Gerät entstehen verschiedene Dokumente, die zusammen zur Technischen Dokumentation der Kreiselpumpe gehören, das sind:

- Betriebsanleitung zum Gerät
- Betriebsanleitung zum Antrieb
- Betriebsanleitung zum Zubehör, das in der Spezifikation aufgeführt ist
- Abnahmeprotokolle von TÜV usw.
- Leistungslaufprotokoll
- Montagezeichnung (Maßblatt)
- Spezifikation mit allen Daten

Nicht in jedem Fall sind alle vorgenannten Dokumente entstanden und beigelegt. Hier sind die Angaben der Spezifikation zu beachten.

1.3 Sicherheitshinweise

- **Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, dass das Bedienungspersonal die Betriebsanleitung gelesen und verstanden hat.** Nicht der Bediener sondern der Betreiber ist für die Sicherheit verantwortlich!
- Die in der Betreiberfirma und/oder dem Betreiberland für den Einsatz des Gerätes geltenden Sicherheitsvorschriften und Gesetze sind einzuhalten.
- Benutzen Sie das Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand, sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahren-bewusst, unter Beachtung aller Hinweise der Betriebsanleitung!
- Beseitigen Sie Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend.
- Direkt an der Kreiselpumpe angebrachte Hinweise, wie z.B. Drehrichtungspfeil und Kennzeichnung von Fluidanschlüssen, müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbarem Zustand gehalten werden.
- Die Installations-, Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungshinweise in dieser Betriebsanleitung müssen eingehalten werden.

1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich zum Einbau in eine Gesamt-Maschine bzw. Anlage gemäß Original-Spezifikation bestimmt. Es darf nur mit den in der Technischen Dokumentation festgelegten Werten und allen sonstigen in der Spezifikation vorgegebenen Daten betrieben werden.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Anpassungen für einen neuen Verwendungszweck sind unbedingt beim Hersteller zu erfragen.

1.5 Verpflichtung des Betreibers






- Der Betreiber / Bediener hat deshalb sorgfältig darauf zu achten,
 - dass die BA dem Bedienungspersonal ständig zur Verfügung steht.
 - dass die Sicherheitshinweise in dieser BA beachtet werden.
- Der Betreiber muss die ordnungsgemäße Integration der Komponenten und die Abnahme der Gesamtanlage nach Maschinenrichtlinie (98/37 EG) gewährleisten.

1.6 Zeichen und Symbole

In der BA werden folgenden Hinweise verwendet. Sie helfen, Gefahren besser zu erkennen.

Symbol

Bedeutung:

	<p>Warnung! Lebensgefahr! Dieses Zeichen warnt Sie vor Gefahren durch elektrischen Strom.</p>
	<p>Vorsicht! Verletzungsgefahr! / Beschädigungsgefahr! Dieses Zeichen warnt Sie vor Gefahren durch mechanische Einwirkung.</p>
	<p>Wichtig: Dieses Zeichen warnt Sie vor Handlungen, die das Gerät beschädigen oder zerstören.</p>
	<p>Hinweis: Dieses Zeichen weist Sie auf die wirtschaftliche Verwendung des Gerätes hin.</p>
	<p>Umwelt: Dieses Zeichen weist Sie auf umweltschonende Arbeitsweisen und Entsorgung hin.</p>

1.7 Entsorgung



Gerät:

Entsorgen Sie das Gerät gemäß den örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von Industrieabfällen.

2 Gerätebeschreibung / Technische Daten

2.1 Gerätebeschreibung

Der Druckwellenschalter ist für den Wandeinbau in öffentlichen und privaten Schwimmbecken geeignet. Er dient zum ein- bzw. ausschalten eines elektrischen Gerätes ohne die Verwendung einer elektrischen Komponente innerhalb des Schwimmbeckens. Der Schaltimpuls wird durch eine Druckwelle (beim betätigen des Schalters) ausgelöst.

2.2 Technische Daten

Werkstoff Einbausatz:	ABS / Titan
Werkstoff Fertigmontage:	ABS / Titan
Abmessungen Einbausatz (Streichfolienflansch):	Tiefe 51mm (256mm) - (200x200x6mm)
Abmessungen Fertigmontage:	Ø 110mm x 23mm
Standardlänge (Druckwellenschlauch)	5m

3 Einbauvorbereitung und Montage

3.1 Einbauvorgang allgemein

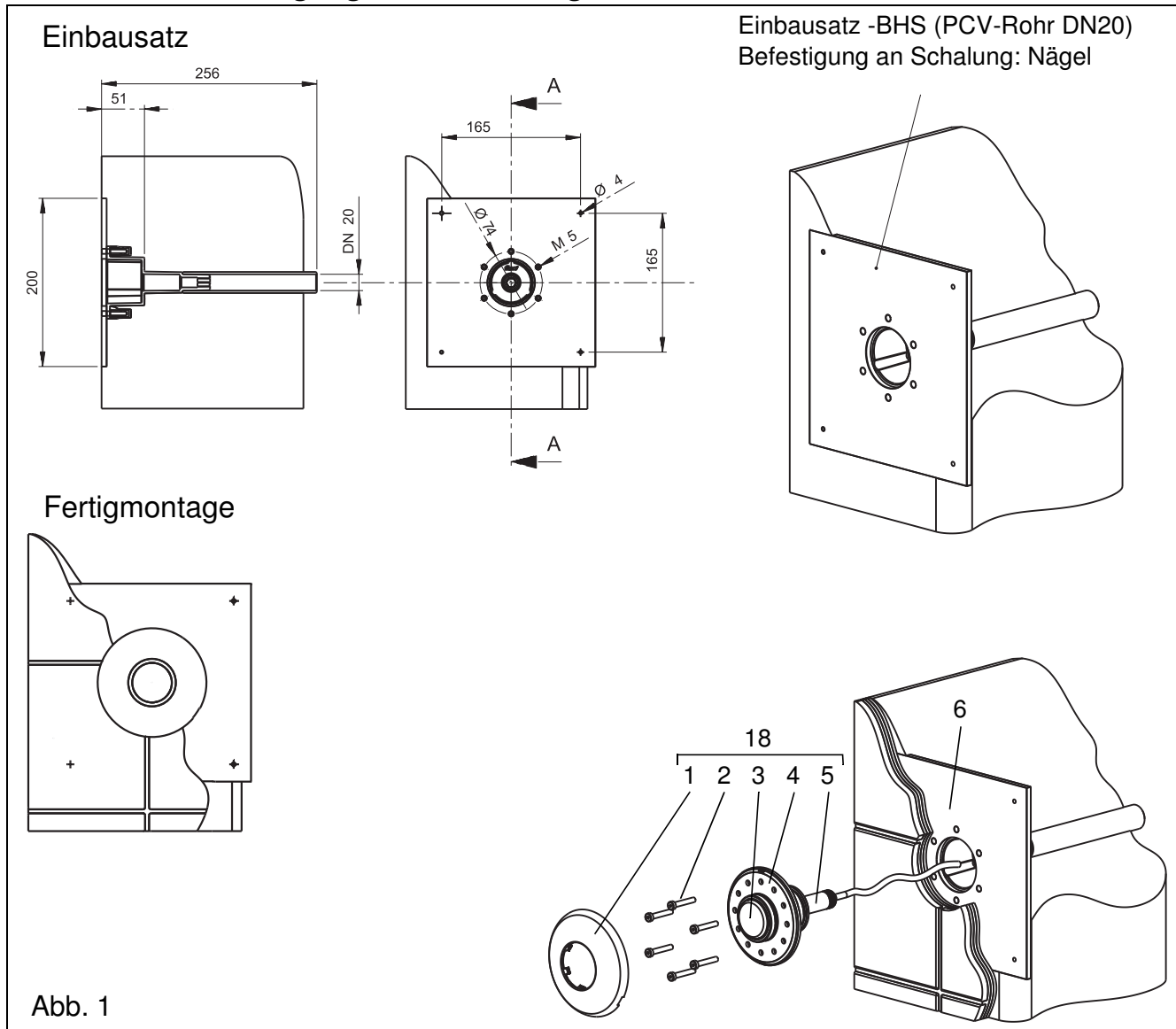


Die Entfernung des Druckwellenschalters zum Schaltkasten sollte 25m nicht überschreiten.



Mit der Länge der Druckwellenleitung bzw. des Druckwellenschlauchs erhöht sich die Reaktionszeit des Schaltsignals.

3.2 Einbauvorgang Betonbecken gefliest und/oder Streichfolie



Fertigmontage - komplett mit Schrauben (M5) in 3.7035
Maximaler Ausgleich 25mm - darüber hinaus wird eine Verlängerung benötigt.

Pos.	Best. Nr.	Benennung	Stck.	Bemerkung
1	60500	Blende	1	
2	11033	Zylinderschraube	6	M5x50 DIN 7984-3.7035
3	60501	Schaltknopf	1	
4	60502	Gehäuse	1	
5	60507	Einschubsatz - BHS	1	inkl. O-Ringe
6	94700	Einbausatz - BHS	1	
18	94600	Fertigmontage - BS	1	

3.3 Einbauvorgang Betonbecken mit Folie

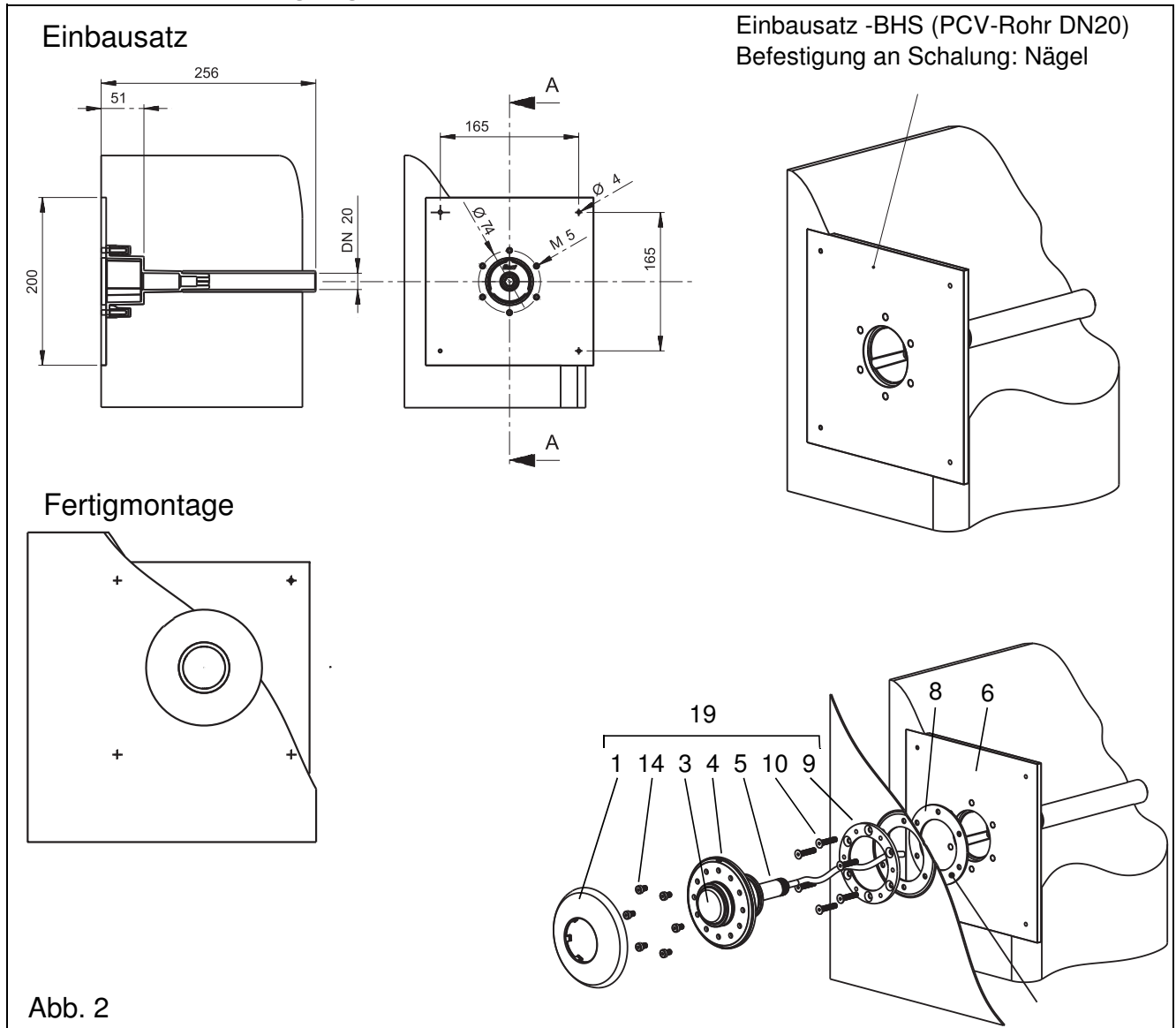


Abb. 2



Fertigmontage - komplett mit Schrauben (M5) und Klemmring in 3.7035
 Maximaler Ausgleich 25mm - darüber hinaus wird eine Verlängerung benötigt.

Pos.	Best. Nr.	Benennung	Stck.	Bemerkung
1	60500	Blende	1	
14	11034	Zylinderschraube	6	M5x8 DIN 7984-3.7035
3	60501	Schaltknopf	1	
4	60502	Gehäuse	1	
5	60507	Einschubsatz - BHS	1	inkl. O-Ringe
6	94700	Einbausatz - BHS	1	
8	60506	Flachdichtung	1	PVC weich
9	60515	Klemmring	1	
10	11072	Senkschraube	6	M5x25 DIN 965-3.7035
19	94602	Fertigmontage - H	1	

3.4 Verlängerung (Ausgleich >25mm)

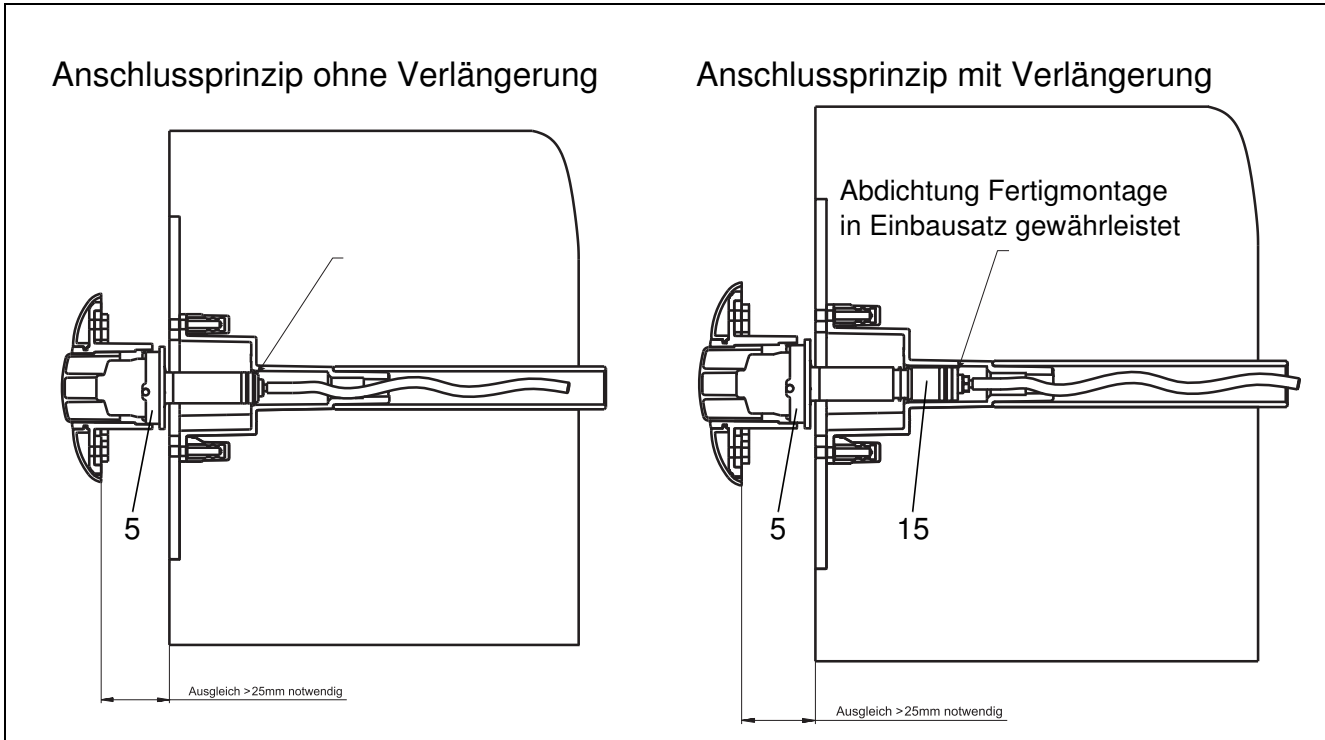


Abb. 3:

Pos.	Best. Nr.	Benennung	Stck.	Bemerkung
5	60507	Einschubsatz - BHS	1	inkl. O-Ringe
15	60505	Verlängerung	1	25mm lang



Wichtig:

Beim Verkleben der beiden Teile (Einbausatz Pos.5 und Verlängerung Pos.15) muss darauf geachtet werden, dass der Luftdurchlass offen bleibt!

3.5 Einbauvorgang Fertigbecken (Einbausatz)

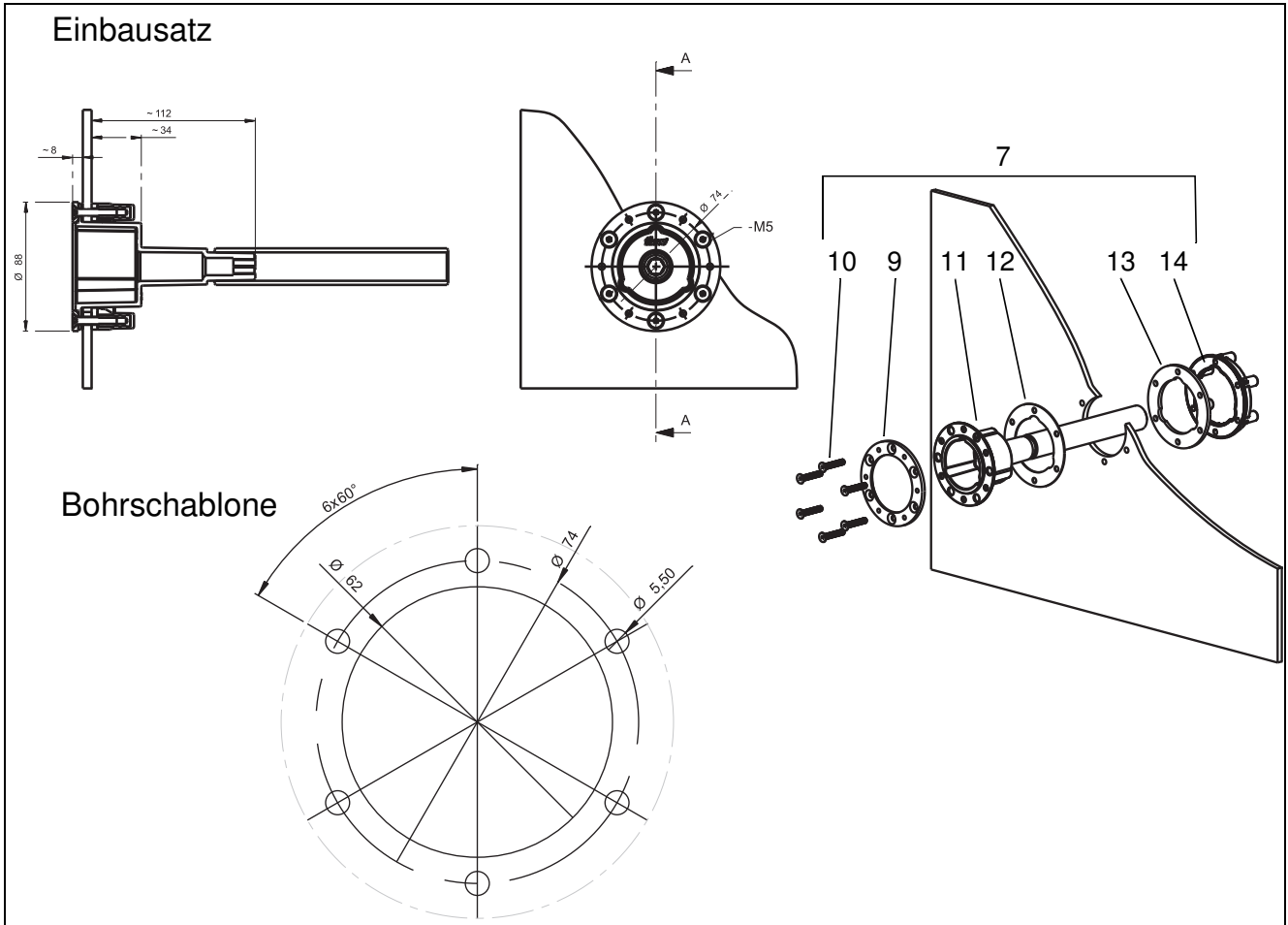


Abb. 4:

Pos.	Best. Nr.	Benennung	Stck.	Bemerkung
7	94701	Einbausatz - A	1	
9	60515	Klemmring	1	
10	11072	Senkschraube	6	M5x25 DIN 965-3.7035
11	60519	Einbaugehäuse - A	1	
12	60516	Flachdichtung	1	EPDM
13	60517	Flachdichtung	1	EPDM-Schaum
14	60509	Haltering	1	M5-3.7035

3.6 Einbauvorgang Fertigbecken (Fertigmontage)

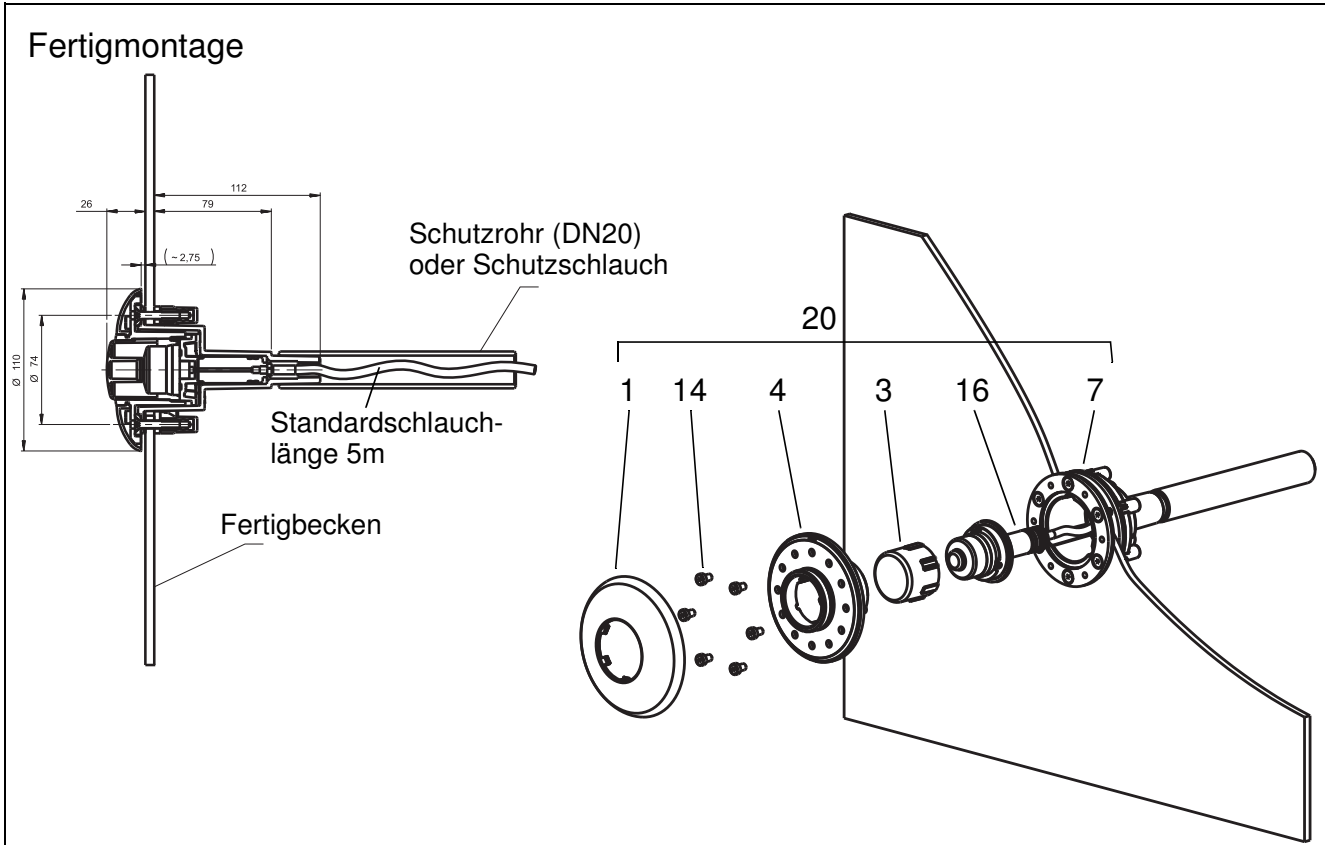


Abb. 5:

Pos.	Best. Nr.	Benennung	Stck.	Bemerkung
1	60500	Blende	1	
3	60501	Schaltknopf	1	
4	60502	Gehäuse	1	
7	94701	Einbausatz - A	1	
14	11034	Zylinderschraube	6	M5x8 DIN 7984-3.7035
16	60518	Einschubsatz - A	1	inkl. O-Ringe
20	94601	Fertigmontage - A	1	

3.7 Einbauvorgang nachträglicher Einbau

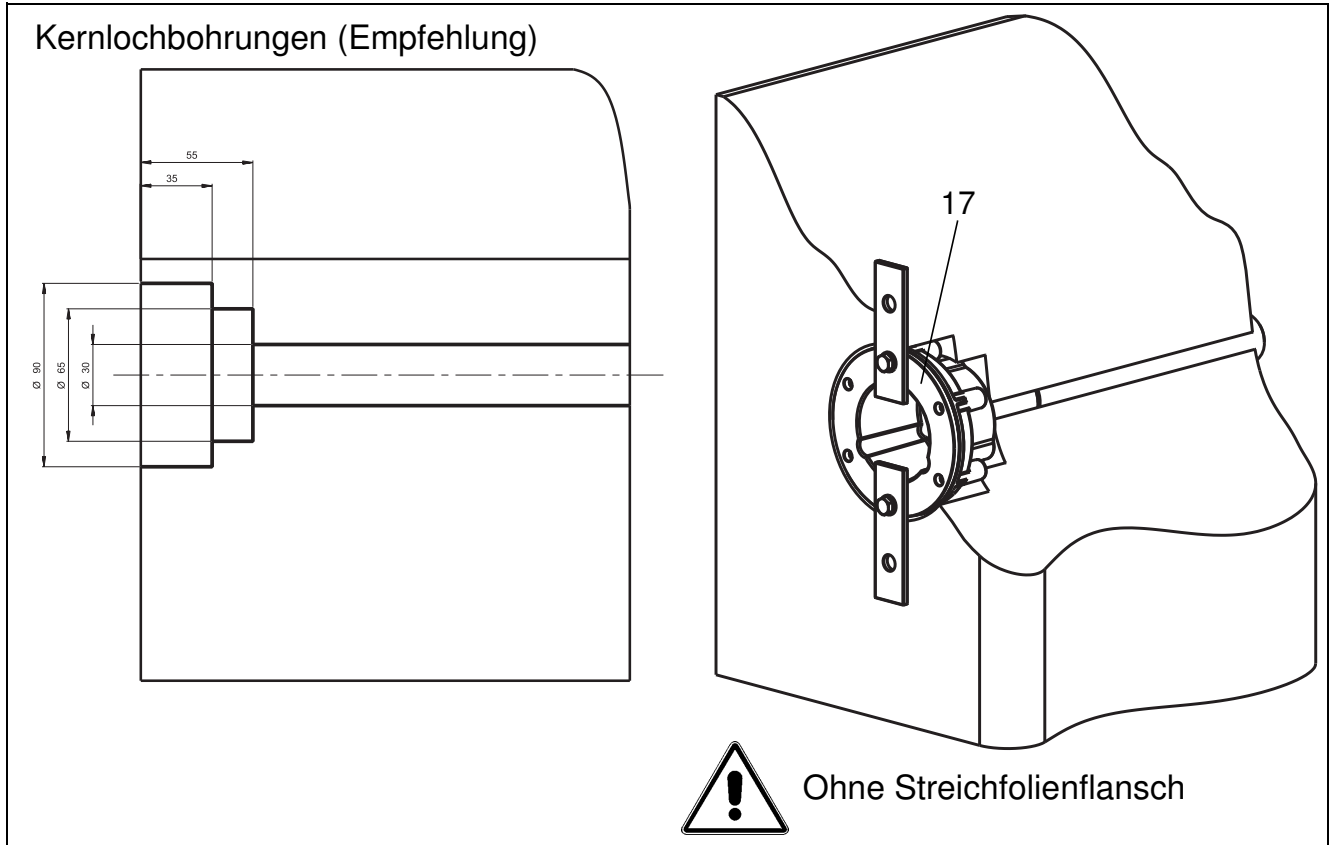


Abb. 6:

Pos.	Best. Nr.	Benennung	Stck.	Bemerkung
17	94702	Einbausatz - N	1	

Schmalenberger GmbH & Co. KG

Strömungstechnologie
Im Schelmen 9 - 11
D-72072 Tübingen / Germany

Telefon:	+49 (0)7071 70 08 - 0
Telefax:	+49 (0)7071 70 08 - 10
Internet:	www.fluvo.de
E-Mail:	info@schmalenberger.de

© 2009 Schmalenberger GmbH & Co. KG ; Alle Rechte vorbehalten
Änderungen der Anleitung vorbehalten

Typ: Druckwellenschalter
Version: 27121 - B